

Inhaltsverzeichnis

Vorwort VIII

Hinweise zur Benutzung des Bandes und zur Aussprache skandinavischer
Schriftzeichen XIX

Mittelalter (800–1500) 1

(Jürg Glauser)

Ursprungserzählungen 1

Schriftmagie, Sprachphilosophie: Erzählen und Überliefern 11

Europäisches Mittelalter und skandinavische Literatur 22

Gewalt, Fragmente, Basteleien: die *ars combinatoria* der Skalden 34

Begründungsgeschichten: der Mythencharakter der isländischen Literatur 41

Frühe Neuzeit (1500–1720) 52

(Jürg Glauser)

Neue Anfänge 52

Im Zeichen der Rhetorik 62

Dichten in der Muttersprache 67

Aufklärung (1720–1800) 80

(Karin Hoff)

Voraussetzungen und Reaktionen auf die europäische Aufklärung 80

Die Aufklärung als politische und kulturelle Herausforderung in Dänemark/
Norwegen 81

Die schwedische Literatur im Zeitalter der Aufklärung 103

Isländische Literatur 1750–1830 *(Jürg Glauser)* 124

Romantik – Biedermeier – Poetischer Realismus

(1800–1870) 133

(Klaus Müller-Wille)

Die Literatur findet sich und ihre Geschichte 133

Autorinszenierungen 140

Romantische Ironie 146

Den Menschen neu erfinden: Subjekt- und Liebeskonzepte 159

Imaginierte Nationen, imaginierte Fremdwelten 175

Die Moderne im Durchbruch (1870–1910)	186
<i>(Annegret Heitmann)</i>	
Modernität – Modernisierung – moderner Durchbruch	186
Repräsentationsformen des Neuen oder:	
Wie kommt die Welt in den Text?	194
Zwischen Innen- und Außenwelt: Körper und Geschlecht	206
Auf der Suche nach Korrespondenzen: Repräsentationsformen des Unsichtbaren	218
Klassische Moderne (1910–1940)	235
<i>(Frithjof Strauß)</i>	
Epoche und Rezeption	235
Von der Weltanschauung zur Welt-Anschauung:	
bürgerliche Ideologeme in der Diskussion	242
Alltagsrealismen	257
Kulturradikalismus und Kulturkampf: Politik der Form	265
Europäische Avantgarde – nationale Tradition: das Ringen der isländischen Literatur um Formen und Inhalte <i>(Jürg Glauser)</i>	271
Modernismus (1940–1980)	279
<i>(Thomas Seiler)</i>	
Vom Krisenbewusstsein zur Bewusstseinskrise	279
Individuum und Existenz	282
Konfrontation und Engagement	302
System und Schrift	320
Nationalitätsdiskurse, Atombildung, modernistische Prosa: die isländische Nachkriegsliteratur <i>(Jürg Glauser)</i>	329
Gegenwart (1980–2015)	343
<i>(Antje Wischmann)</i>	
Einleitung	343
Erweiterter Realismus	346
Neue literarische Tendenzen	352
Literatur intermedial	379
Entwicklungen seit 2000 <i>(Hanna Eglinger)</i>	389
Isländische Gegenwartsliteratur: neue Medien – Krisenliteratur <i>(Jürg Glauser)</i>	407
Färöische Literatur	423
<i>(Malan Marnersdóttir)</i>	
Einleitung	423
Die färöische Dichtung im Mittelalter und in der frühen Neuzeit	424
Nationalromantik	426
Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts	430
Moderne und Gegenwartsliteratur	434

Finnische Literatur 445

(Stefan Muster)

Einleitung 445

Von den Anfängen bis zur Entstehung einer literarischen Kultur 447

Der nationale Umbruch und die neue Funktion der Literatur 453

Vom ersten Roman zur modernen Literatur 460

Von der Etablierung des Modernismus zur literarischen Pluralität 473

Saamische Literatur 488

(Vuokko Hirvonen)

Einleitung 488

Die traditionelle Form des Joiks 489

Die Entstehung der erzählenden Literatur nach 1900 492

1970–1990: Der saamischen Literatur wachsen Flügel 495

1990–2000: Gedichte vermitteln weibliche Wahrnehmung
und flechten Sehnen 500

Neuer Wind nach der Jahrtausendwende 503

Grönländische Literatur 508

(Kirsten Thisted)

Einleitung 508

Traditionelle Formen des Erzählens 508

1910–70 512

1970–2000 517

Im Zeichen der erweiterten Autonomie:

Grönländische Literatur der Gegenwart 524

Bibliographie 528

Autoren- und Werkregister 553

Bildquellen 579